

Nachwuchsforscher werden ausgezeichnet

38 Schülerinnen und Schüler aus der Region erhalten Ehrungen für Forschungsprojekte

Bad Saulgau/Biberach

(sz) – 38 Schülerinnen und Schüler von den SFZ-Standorten Biberach, Ochsenhausen und Laupheim, sind am Sitz der Zentrale des Schülerforschungszentrums (SFZ) Südwürttemberg ausgezeichnet worden. Die Kriterien für die Ehrung mit Urkunden, bronzenen, silbernen und goldenen Ehrennadeln der Stadt sind an die Richtlinien zur Ehrung erfolgreicher Sportler und Musiker angelehnt.

Die Ehrungen erfolgten streng nach Wettbewerbsergebnissen auf regionaler, Landes-, Bundes- sowie internationaler Ebene, wie das SFZ mitteilt. Das SFZ-Netzwerk freut sich über Titel wie Weltmeister der Feldroboter, Vize-Weltmeister in Robotics, Gold bei der Mathematik-WM, Vize-Bundessieg bei „Jugend forscht“ und viel weitere Platzierungen auf nationaler und internationaler Ebene.

„Dass die Stadt Bad Saulgau den SFZ-Jugendlichen diese besondere Art der Wertschätzung entgegenbringt, ist außergewöhnlich“, sagt Rolf Meuther, geschäftsführender Vorstand des SFZ. „Wenn die enorme, oft jahrelange Arbeit hinter diesen Erfolgen so gewürdigt wird, dann motiviert das zu weiteren Höchstleistungen.“

Bürgermeisterin Doris Schröter hatte für die Ehrung ins Stadtforum Bad Saulgau eingeladen. Richard Striegel, Erster Beigeordneter der Stadt Bad Saulgau, führte die Ehrungen vertretungsweise durch. Die Schülerinnen und Schüler erlebten mit ihren Eltern und SFZ-Betreuern eine würdevolle Preisübergabe mit launigen Programmpunkten, die einen Einblick in den SFZ-Alltag gaben. Beim anschließenden Stehempfang wurde, wie immer wenn sich wissenschaftsbegeisterte Jugendliche, Lehrer und ehrenamtliche Betreuer treffen, bereits an neuen Projektideen gearbeitet.

Vom Standort Biberach wurden folgende Schüler geehrt: Eine Urkunde erhielten Carina Braig, Julius Bähr, Raphael Langen, Evelyn Grundl, Lina Bernlöhr, Samuel Fuchs, Cosmin Fiegen, Adrian Keppler, Benno Friede, Judith Liebhart, Kilian Riess, Till Steinle, Marius Rose, Jan Liebhart, Nico Hohl, Elias Genkinger (Wieland Gymnasium Biberach) und Beheshta Merzaie (Kepler-Gymnasium Ulm).

Vom Standort Ochsenhausen wurden geehrt: Eine Ehrennadel in Silber erhielten Christian Krause, Ludwig Aigner, Fabian Besler und Lennart Holland (Gymnasium Ochsenhausen). Eine Ehrennadel in Bronze erhielten Niklas Ruf, Jana Spiller (Gymnasium Ochsenhausen), Antonia Laupheimer, Silas Schmidberger, Salome Zell, Max Engst, Manuel Egle, Liane Bock, Aleyna Ciftci, Lina Rusch und Sinika Hofrichter (Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten). Eine Urkunde erhielten Magnus Steinhauser und Peter Steinhauser (Gymnasium Ochsenhausen). Vom Standort Laupheim wurden geehrt: Eine Ehrennadel in Bronze erhielten Janina Grimm und Eva Halder (Carl-Lämmle-Gymnasium Laupheim). Eine Urkunde erhielten Quentin Ruther (Max-Weishaupt-Realschule Schwendi) und Oskar Sommer (Friedrich-Adler-Realschule Laupheim).
